

Treppe am Herzogsweg

vor Sanierung



Quelle: ProjektStadt

im Umbau



Quelle: ProjektStadt

nach Sanierung



Quelle: ProjektStadt

Die Treppenanlage als kürzeste fußläufige Verbindung zwischen dem Herzogsweg und dem Burgweg überwindet den nicht unerheblichen Höhenunterschied als sicherer Weg unabhängig vom Fahrverkehr. Wegen Einsturzgefahr der Stützmauern musste die Treppenanlage zwischenzeitlich gesperrt werden - eine Herausforderung für Fußgänger.

Treppe am Herzogsweg

Mit Städtebaufördermitteln gelang die grundlegende Sanierung der Treppenanlage mit ihren Stützmauern und den steilen Randbereichen mit standortgerechter Bepflanzung zwischen Burgweg und Herzogsweg. Zum Einsatz kamen hochwertige Natursteinmaterialien und ein schlichtes Metallgeländer. Bei den Bauarbeiten zur Treppenanlage wurden eine Gedenktafel des Verschönerungs-Vereins zum Bau der Treppenanlage 1882 und ein Brunnschacht freigelegt. Die Gedenktafel fand einen neuen Platz gut sichtbar am Podest in die Natursteinwand integriert.

Planung und Bauleitung: Ingenieurbüro Alexander Müller

vor Sanierung



Quelle: ProjektStadt



Quelle: ProjektStadt

nach Sanierung



Quelle: ProjektStadt



Quelle: ProjektStadt

Treppe am Herzogsweg & eines der privaten Sanierungsvorhaben

Ein Beispiel von sehr vielen, gelungenen Sanierungsvorhaben: Diese ortsbildprägende Villa direkt neben der Treppenanlage wird von den privaten Eigentümern mit riesigem Engagement in Bauabschnitten saniert.

Treppe & Herzogsweg 16 vor Sanierung



Quelle: ProjektStadt

Treppe & Herzogsweg 16 nach Sanierung



Quelle: ProjektStadt